

PROBLEME

Bearbeitet von Wilfried Seehofer

D – 20249 Hamburg, Heilwigstraße 63

Lösungen aus Heft 8+9/2010:

Unsere Löserliste: Joachim Benn (JB), Wolf Böhringer (WB), Thomas Brand (TB), Peter Heyl (PH), Manfred Nieroba (MN), Franz Pachl (FP), Hauke Reddmann (HR), Werner Schmoll (WS), Eberhard Schulze (ES), Arno Tüngler (AT) und Erik Zierke (EZ).

3706 (Abdurahmanovic): 1.Tb7 Sc8 2.Th7 Se7 3.Lg4 Kb7 4.Th5 Sxg6#; 1.La7 Sc4 2.Lf2 Se3 3.Tg4 Ka7 4.Lg3 Sg2#. Der Hilfsmattkünstler aus Sarajevo bietet stets Qualitätsarbeit (WS). Erst im 3. Zug kann der wK den notwendigen, eindeutigen Wartezug ausführen (MN). Gegenseitige Unterstützung von Schwarz und Weiß in Form von Linienverstellungen (JB). Die bekannte Idee der Verstellung schwarzer Linien, um einen Tempozug mit dem wK zu ermöglichen, wird hier durch die perikritischen Züge der schwarzen Langschrittler, die im Schlüssel genau die jeweiligen Zielfelder des wK betreten, vertieft. Ein einprägsames Minimal (AT)!

3707 (Martin): Das Satzspiel 1.-Lxb2# lässt sich nicht durchsetzen. **1.Lc2 Lxb2+ 2.Kb1 La1 3.Kc1 Lb2+ 4.Kxd2 Lc1+ 5.Kxc3 Lb2+ 6.Kd2 Ld4 7.b2 Lxc5 8.Kc3 Lb4#.** Hilfsmatt mit heiterer Note und originell wirkendem Lösungsablauf (WS). Überraschend muss der sK aus seiner Ecke heraus, um in seinem eigenen Bauernkäfig matt gesetzt zu werden (MN).

3708 (Prof. Kupper): Hier galt es, den richtigen Turmzug zu finden: **1.Tc3! g3 2.Sc2 Kc1 3.La2 Kd1 4.De2+ Kc1 5.Tg1 g2 6.Th1! gxh1 7.Se3+ Lxc3+ 8.Db2+ Lxb2#.** Verblüffende Manöver, welche im 6.Zug des Weißen gipfeln. Der geistreiche Schweizer Verfasser hat hier - wie mir scheint - dem Thema Zugzwang eine neue Facette abgewonnen (WS). Der Lösungsablauf ist nicht leicht zu finden (PH). Unter Zugzwangnutzung wird der schwarze König zur Opposition geführt, wobei ein Funktionswechsel von wD/wT die wD freisetzt, die dann trotz wT-Opfer das Matt erzwingen kann (JB).

3709 (Fiebig und Degenkolbe): 1.Lb7+ Ka7 2.Lc6+ Ka6 3.Db7+ Ka5 4.Dxb4+ Ka6 5.Db7+ Ka5 6.Dc7+ Ka6 7.Tb6+ Ka5 8.Txb2+ Ka6 9.Tb6+ Ka5 10.Tb3+ Ka6 11.Lb7+ Ka7 12.Le4+ Ka6 13.Db7+ Ka5 14.Db6+ Ka4 15.Txa3+ Kxa3 16.Db4+ Ka2 17.Lb1+ Dxb1 18.Db3+ Dxb3#. Großangelegtes logisches Schachspektakel mit systematischer Abholzung der schwarzen Bauernstruktur am linken Brettrand. Damit wird die Basis für das schöne Finale gelegt. Trotz der hohen Zugzahl sehr löserfreundlich (WS). Nachdem unter Beschäftigungslenkung des sK die schwarzen Bauern b2 und b4 beseitigt wurden, kann der sK unter wT-Opfer nach

a2 gezwungen und nun die sD für den Mattzug heran beordert werden (JB)!

3710 (Schönholzer): 1.Da4? Sb4! 1.Dh1? Se3! **1.Da7! (2.Sd3#) Sb4/Se1 2.Dd4#, 1.-dxe4 2.Tf5#, 1.-Lb5 2.Txd5#, 1.-b6 2.De7#.** Barnes, Pseudo Le Grand, Paradewechsel, Thema B2 (Autor). Erstklassiger linienthematischer Schlüssel in einem schön konzipierten Zweizüger, dazu hübsche Mattbilder (WS). Pseudo Le Grand mit zusätzlicher thematischer Doppeldrohung, der wunderbar einheitlich auf den LKs B/B2 basiert. Leider ist der Schlüsselstein offensichtlich (EZ). Guter ökonomischer Barnes (HR). Aufspaltung der Doppeldrohung, Pseudo Le Grand, Linienspiel, ein grundsolider Zweizüger (FP)!

3711 (Handloser): Die Verführungen: 1.Sd1? e3! 1.Dc1? bxc5! Deswegen **1.Td6! (2.Txd5#) Ke5 2.Lg7#, 1.-e3 2.Dc3#, 1.-bxc5 2.Lg7#.** Verführungsreich bei luftiger Stellung, der Schlüssel verdient nach meinem Dafürhalten nicht die Bestnote (WS). Die in den Verführungen parierenden B-Züge ermöglichen im Spiel neue Matts (MN). Origineller Dombrovskis mit fluchtfeldgebendem Schlüsselzug (FP). Dombrovskis mit zusätzlichem Ruchlis in den Verführungen (AT).

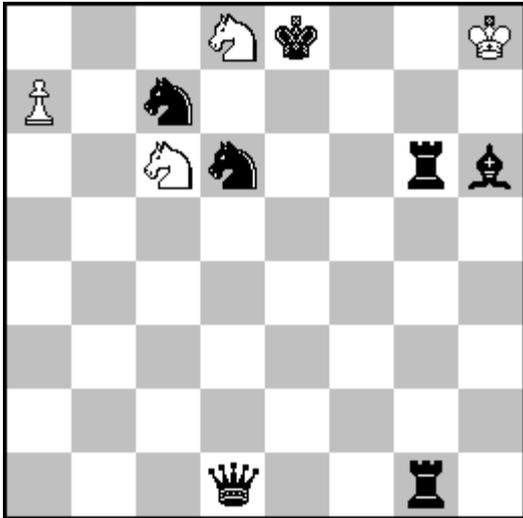
3712 (Handloser): 1.Lxc5? Sf1! Also **1.Lc1! (droht 2.Lxd2 und 3.Txe3#) 1.-Sf1 2.Sf6+A Kf4 3.Dg4#B, 1.-Ld6 2.Dg4+B Kd5 3.Sf6#A.** Wechselseitige Entfesselungen der wD durch Schwarz und Weiß, außerdem reziproker Fortsetzungswechsel (Autor). Minizyklus nach schwarzer Entfesselungsparade nebst Blocknutzung. Die beiderseitige Fesselstellung (De6 bzw. Tc6) sorgt für reizvolle Akzente (WS). Eine schöne stille Drohung (PH).

3713 (Salvisberg und Gfeller): **1.Th8! (droht 2.g8D und 3.De8#) 1.-Df4 2.g8S+! Kd7 3.Sxc5+ Ke8 4.Sf6+ Kf7 5.hxg6+ Ke7 6.Te8#, 4.-Ke7 5.Te8+ Kf7 6.hxg6#, 1.-Lxe4 2.g8D gxh5+ 3.Kg7 Lg6 4.Kxg6 Dc2+ 5.Sxc2 usw. 1.-Kd7 2.g8D Tb8 3.De8+ Kc8 4.Dxd8+ Kb7 5.Dxb8+ Ka6 6.Da8#.** Umwandlungs-Turton, zur Verführung ausgebautes Probespiel mit schwarzer T-Bahnung für den König, Spiel mit Schachgefahr, Unterverwandlung (Autoren). Höchst überraschender Schlüssel und lebhaftes Matt-Treiben in Form zweier Abspiele. Die unterschiedlichen Bauernumwandlungen im 2.Zug machen den Reiz der Sache aus (WS).

3714 (Heyl): Hier ist das Berlinthema dargestellt, auf das voreilige 1.Tb6? geschieht 1.-g5+ 2.Kh5 Sf4#. Weiß muss dem wK ein weiteres Fluchtfeld verschaffen, das erreicht er durch das Turmopfer **1.Tb3! (2.Sc6#) cxb3 2.Tb6 g5+ 3.Kh3 Sf4+ 4.Kh2 5.Sc6#, 3.-Sg1+ 4.Kg2 und 5.Sc6# oder 3.-g4+ 4.Kh4 und 5.Sc6#.** Hier noch zwei Fehlversuche: 1.Ta3? Sf6! 1.Th1? Sg1! Logischer Mehrzüger in attraktiver Gestaltung: Räumungsoffer mit Mattdrohung zwecks Unterschlupf h3, differenzierte K-Züge nach den schwarzen Paraden. Ein altbekanntes Thema, elegant und sparsam umgesetzt (WS). Mit kurzzügigen Mattdrohungen werden nach und nach alle schwarzen Verteidiger ausgeschaltet, schließlich braucht der wK nur noch elegant zur Seite zu treten (JB).

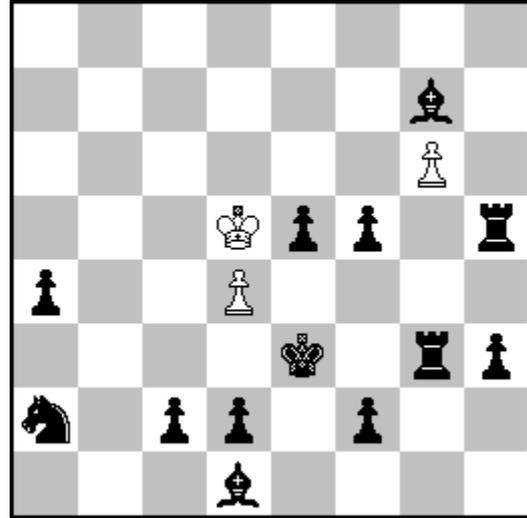
Urdrucke: 3730 ist ein sogenannter Vierling: a) Diagramm b) wSg6 c) wLg6 d) wTg6. Bitte senden Sie Ihre Lösungen und Kommentare bis zum 20.12.2010 ab.

3729 György Bakcsi
H – Budapest



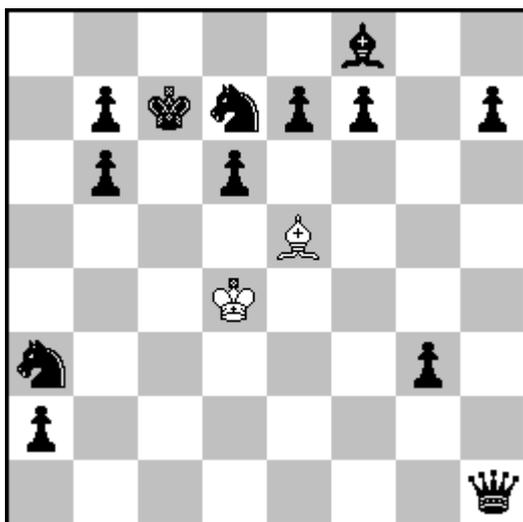
h#2 b) wB->b7 c) wB->h7 4+7

3730 K. Solja & Chr. Jonsson
Finnland / Schweden



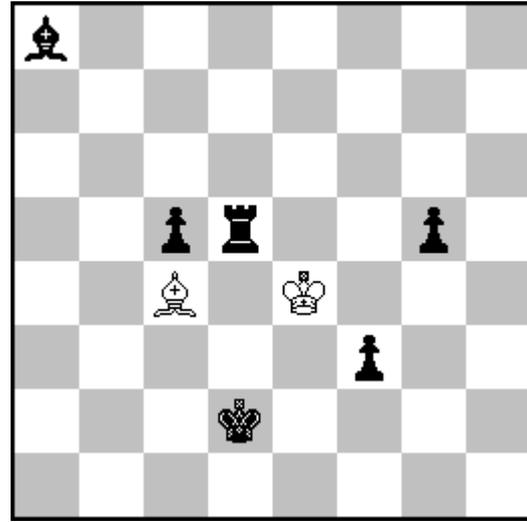
h#3 siehe Vorspann! 3+13

3731 F. Ziak A – Wien
Werner Schmoll gewidmet



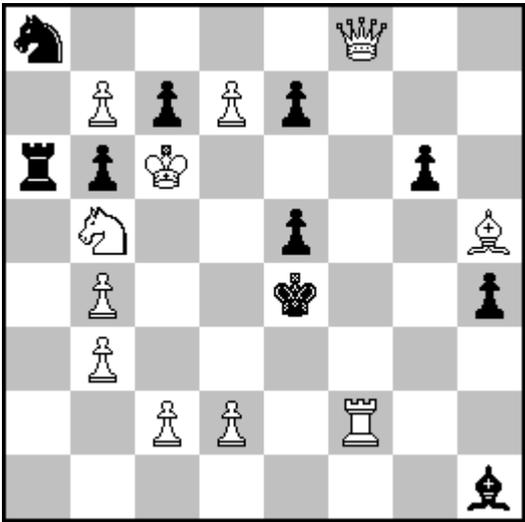
h#5,5 2+13

3732 G. Regniers & I. Vandemeulebroucke
B – Gent / Merksem



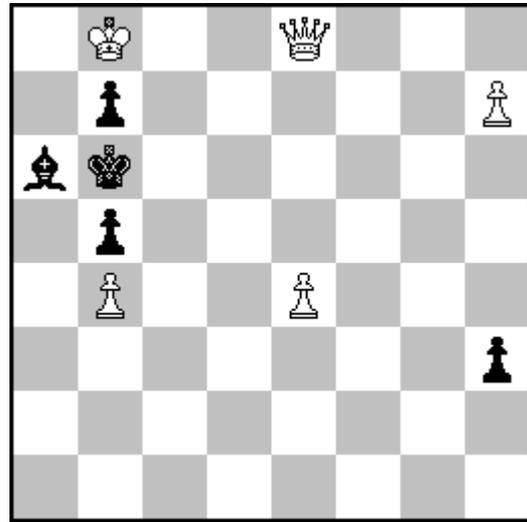
h#6,5 2+6

3733 Camillo Gamnitzer
A – Linz



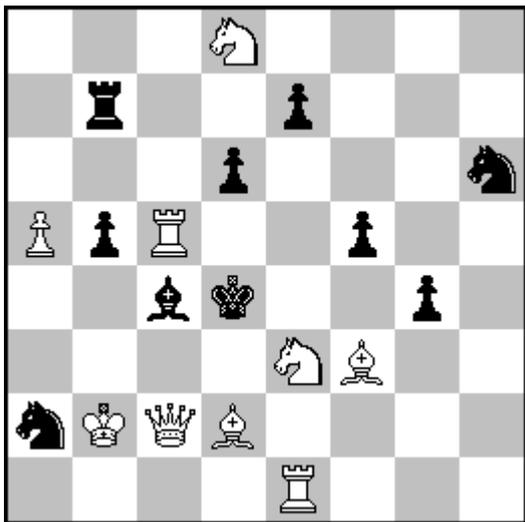
s#6 11+10

3734 U. Auhagen & M. Zucker
D – Düsseldorf / Chemnitz



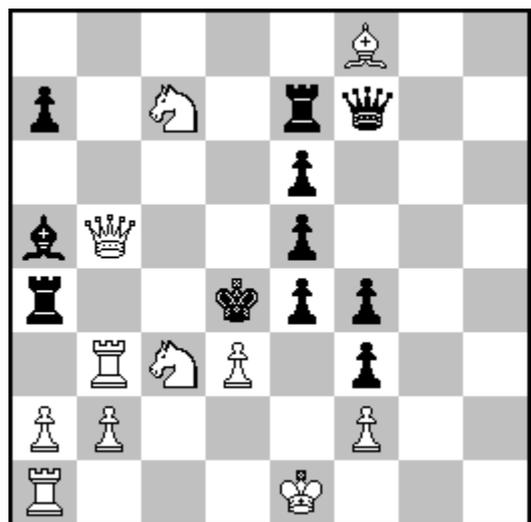
s#9 5+5

3735 Wassyl Djatschuk
UA – Mukatschewo



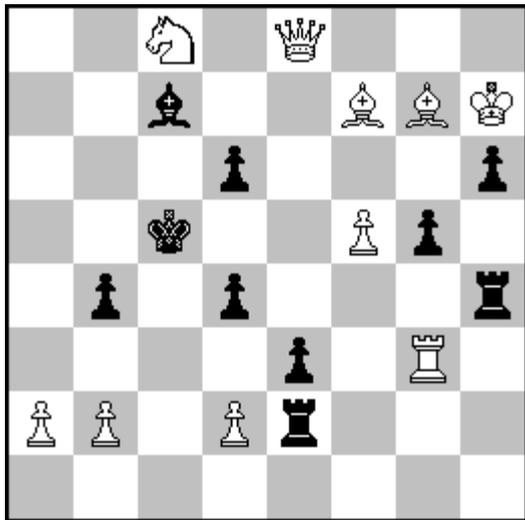
#2v 9+10

3736 Pavel Murashev
RUS – Himki



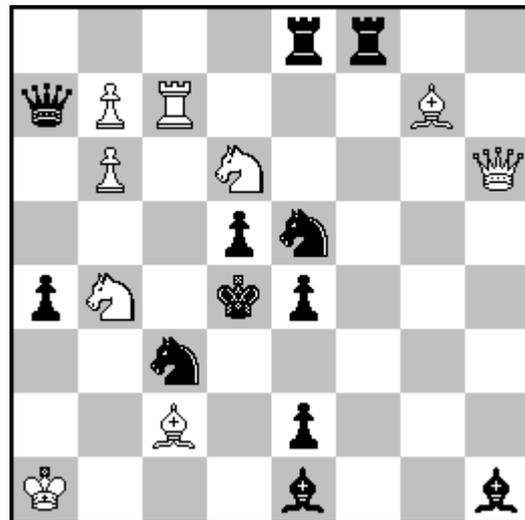
#2*vv 11+11

3737 Arieh Grinblat
IL – Ashdod



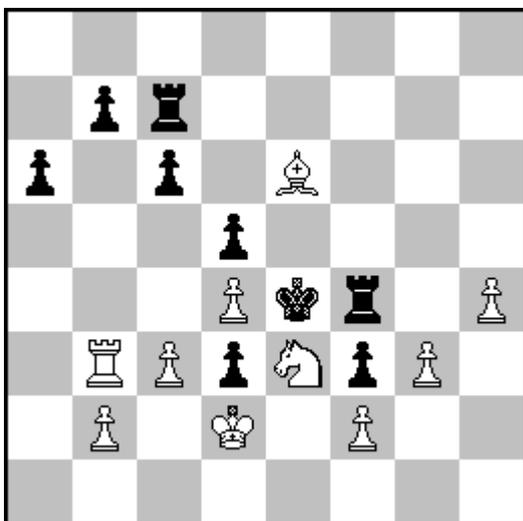
#3 10+10

3738 Werner Schmoll & C. Gamnitzer
A – Traun / Linz



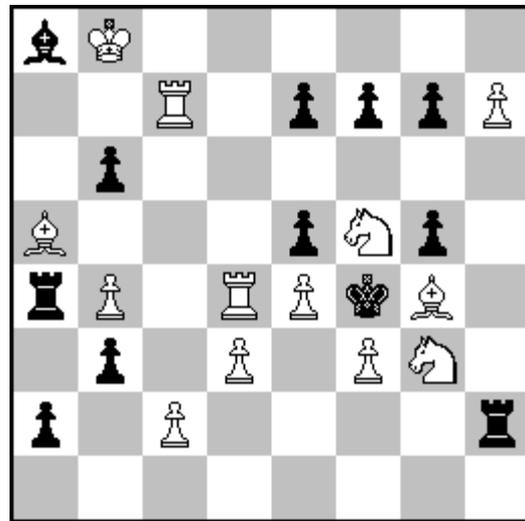
#3 9+12

3739 Grigory Popov
RUS – Belgorod



#7 10+9

3740 Joaquim Crusats
E – Vic



#10 13+12